

TIROLER TAGESZEITUNG "Leitartikel" Dienstag, 22. Februar 2011, von Floo Weißmann: "Die Revolution verschont niemanden"

Utl.: Wenn sogar Libyen auf der Kippe steht, dann ist in der arabischen Welt nichts mehr ausgeschlossen. =

Innsbruck (OTS) - Die arabische Revolution kennt kein Halten mehr. Am Montag schien sogar das Gaddafi-Regime zu wanken, das noch bis vor einer Woche als eines der stabilsten der Region galt. Der libysche Revolutionsführer hatte über vier Jahrzehnte seine Macht einzementiert. Zudem konnte er der Bevölkerung mit Hilfe der Öleinnahmen einen relativen Wohlstand bieten. Und doch erhoben sich auch in dem Wüstenstaat die Massen unter Todesgefahr gegen die Unterdrückung.

Angesichts der spärlichen Berichte aus Gaddafis Reich war zunächst nicht klar, ob eher die neue Facebook-Generation oder die alten Clans rebellieren. Auch die weitere Entwicklung war nicht abschätzbar. Von der Flucht der Gaddafis bis zum Bürgerkrieg schien gestern alles möglich.

In jedem Fall aber sendet der Gewaltexzess seine Schockwellen nach Europa. In Ägypten und Bahrain stehen primär die geostrategischen Interessen der Amerikaner auf dem Spiel. Aber bei Gaddafi haben sich zuletzt Italiener, Franzosen, Briten, Österreicher und andere die Klinke in die Hand gegeben. Die Europäer wollten Gaddafis Öl und seine Hilfe beim Abweisen von Schwarzafrikanern. Dafür haben sie den einstigen Terrorpaten rehabilitiert und seine Diktatur und seine bizarren Auftritte geflissentlich übersehen. Jetzt aber entpuppte sich der umschwärmte neue Freund als der alte Gewaltherrscher. Mit Gaddafis Regime wanken plötzlich auch die Interessen der EU in der Region.

Und es kann noch dicker kommen. Wenn Libyen auf der Kippe steht, dann ist nichts mehr ausgeschlossen. Was, wenn die Revolution Saudi-Arabien erreicht, unter dessen verkrusteter Oberfläche es schon lange rumort? Oder Syrien, das im Spannungsfeld zwischen Iran, Irak, Libanon und Israel steht? Angesichts des Tempos, mit dem die Ereignisse die Analysen der Experten überholen, wird die arabische Welt vielleicht schon in wenigen Monaten nicht wiedererkennbar sein.

Rückfragehinweis:

Tiroler Tageszeitung, Chefredaktion , Tel.: 05 04 03 DW 610

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/213/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0224 2011-02-21/21:00

212100 Feb 11

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110221_OTS0224